

## Heimatlicher Wald

Von Wilhelm Widdler

Ich liebe dich, du trauter Fichtenschlag,  
So feierstill am heißen Sommertag.

Ich liebe dich im Winter, wenn im Schnee  
Den Weg mir kreuzt ein zierlich, scheues Reh.

Ich liebe dich im Frühling, wenn die Au'  
Um deinen Saum trinkt kühlen Morgentau.

Ich liebe dich, wenn friedsam' Abendlicht  
Verklärtes Kleid um deine Stämme flieht.

Ich liebe dich im Herbst, da sich der Tag geneigt  
Und aus den Wiesen weißer Nebel steigt.

Ich liebe deines Atems Hauch und herben Duft,  
Der meines Blutes reinste Geister ruft.

Zu dir ich kam, als grauer Weisheit Star  
Um mein Gemüt wie trüber Schleier war.

Der Schleier fiel, mein Geist den Ausblick fand:  
In bunter Welt die helle Sonne stand . . .

## Fränkischer Volkshumor

Eine Studie zur Volkskunde Oberfrankens von M. Walter, Bamberg

Wenn wir von einem fränkischen Humor, besonders in Oberfranken reden, so kann sehr leicht von einem weniger guten Kenner der Seele des oberfränkischen Volkes der Einwand gemacht werden, daß das oberfränkische Volk keinen ausgeprägten selbständigen Humor besitze. Das dürfte ein Fehltriteil sein. Beim oberfränkischen Volk muß man Schatzgräbergebräuche anwenden, wenn man in die Tiefe der Seele vordringen will. Das Volk erschließt nicht in der Bierseeligkeit des Münchners oder der Weinfröhlichkeit des Unterfranken und Rheinländers jedem gleich sein Inneres. Aber jahrelange Zusammenarbeit zeigt, daß wie jeder andere Volksstamm auch der oberfränkische sich einen stammeseigenen Humor ausgebildet hat,